

Info-Abend der Nachbarschafts- und Generationenhilfe Schlangenbad

„Es trug sich zu im Schlangenbade“

Sabine Bongartz liest und lässt lesen. Aus ihrem gleichnamigen Buch tragen bekannte Stimmen aus Radio, Bühne, Film und Fernsehen vor, was sie in ihrem Buch zusammengetragen hat.

Die erzählten Episoden der Persönlichkeiten, die in den letzten 300 Jahren in Schlangenbad zu Gast waren, gelesen von geschulten und teilweise sehr berühmten Stimmen, werden als Tondokument in den unterhaltsamen Vortrag

eingebunden. Auf diese Weise verleiht Gästeführerin Sabine Bongartz Journalisten und Filmregisseuren, Schriftstellerinnen und Buchautoren Gehör, die Schlangenbad und seine dort lebenden Bürger und Gäste in den verschiedenen Epochen der letzten drei Jahrhunderte faszinierend darstellten. Mit den professionell gelesenen Texten wird der Gast auf dem Weg zurück in die Geschichte des Schlangenbader Kurlebens erlebnisreich begleitet. Volker Schlöndorff höchstpersönlich hat für diese Schlangenbader Geschichte(n) ein Kapitel seiner Autobiographie gelesen, das per Video unterhaltsam seine Kindheitserinnerungen im amerikanisch besetzten Schlangenbad der Nachkriegszeit vermittelt. Auch Wolf von Lojewski, Viktoria Stamm oder Hiltrud Hauschke, alle bekannt aus Film und Fernsehen und in Schlangenbad lebend, sind per Audio-Datei mit dabei und verleihen den historischen Figuren ihre professionellen Stimmen. Herzlich willkommen sind am 13. Februar, 18 Uhr, in der Historischen Caféhalle, nicht nur die Mitglieder der NuGS, sondern auch deren Freunde und Verwandte sowie überhaupt alle Schlangenbader Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Lesung lädt die NuGS wie immer auf einen Schoppen Wein ein.